Weinevents & Degustationen

in Zusammenarbeit mit

Jean-Yves Thomas

präsentieren

BEST OF SWITZERLAND

Teil 1/3

Dokumentation: **Jean-Yves Thomas**
Übersetzung: **Jean François Guyard**

Freitag, 3. April 2009, Schönegg Restaurant, Wädenswil ZH

APEROWEINE & WEISSWEINE

- **Agriloro, Meinrad Perler** **Tessin**
- **Domaine la Colombe, Raymond Paccot** **Waadt**
- **Pierre Luc Leyvrat** **Waadt**

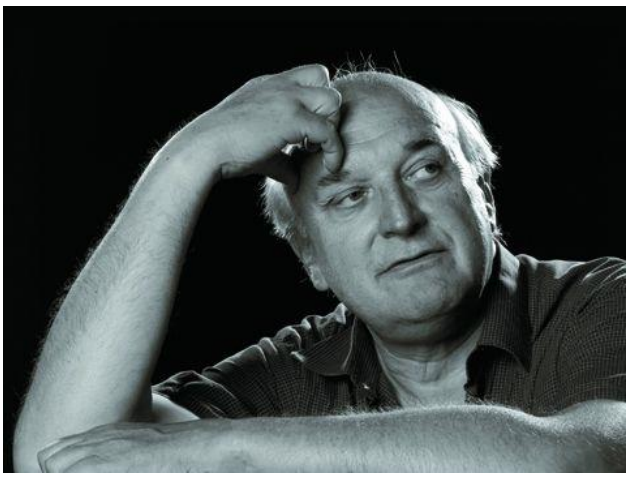
- **Domaine Louis Bovard** **Waadt**
- **Marie-Thérèse Chappaz** **Wallis**
- **Weingut Donatsch** **Graubünden**
- **Diego Mathier** **Wallis**
- **Vinattieri Ticinesi, Luigi Zanini** **Tessin**
- **Nicolas Zufferey** **Wallis**

AGRILORO
MEINRAD PERLER

6864 Arzo
Tessin

www.agriloro.ch

Gesamtproduktion: 160‘000 Flaschen



Hauptmerkmale

- Agriloro wurde 1981 durch Meinrad Perler gegründet. Das Weingut gehört unbestritten den schönsten Erfahrungen der ganzen Schweiz an. Insgesamt werden mehr als 600 Rebsorten im Weingut angepflanzt, wobei nur mit 28 davon Wein erzeugt wird. Insgesamt werden 18 Weinsorten verkauft.
- Agriloro ist international bekannt und wird immer wieder durch die besten Experten ausgezeichnet: Veronelli, Guide Hachettte, René Gabriel, Expovina, Concours National des Vins Suisses, International Wine Challenge (London), Vinum, Mondial du Merlot,…

Während die grosse Mehrheit der Tessiner Weingüter auf den Merlot setzen, empfinden Meinrad Perler, Sacha Pelossi (der Önolog) und Philip Rüttimann (der Kellermeister) eine derartige Leidenschaft für die Rebsorten, dass sie diese zusammen untersuchen, ja sogar danach forschen müssen. Der 20 Ha grosse Weinberg in Arzo und Genestrerio umfasst einen wahren ampelographischen Garten (aus didaktischen Gründen), wobei der Merlot 63% der Gesamtfläche besetzt.
Die unwahrscheinliche Vielfalt an Rebsorten führt zu einem authentischen Unikum: Viognier, Petite Arvine, Scheurebe, Nero d’Avola, Sottobosco, Zinfandel aber auch Sauvignon Bianco, uvm.
Die interessantesten Weine sind der Granito (eine Assemblage aus Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Gris und Sauvignon, die 12 Monate lang im Fass ausgebaut wird), der Sottobosco (Gamaret, Merlot und Cabernet Sauvignon, die zusammen 22 Monate lang im Fass ausgebaut werden), der Genestrerio und der Riserva dell’Or (beide 100% Merlot), die Scheurebe und der Süsswein Millefiori (eine Assemblage aus Pinot Gris und Gewürztraminer), u.a.

Eigene Notizen

DOMAINE la COLOMBE
Violaine et Raymond PACCOT

5427 Féchy
Waadt / Canton de Vaud

www.lacolombe.ch

Gesamtproduktion: 150‘000 Flaschen

Hauptmerkmale

- Muss der grossartige Raymond Paccot noch vorgestellt werden? Seit Michel Bettane und Thierry Desseauve, die beiden französischen, international anerkannten Weinexperten über Raymond und Violaine Paccot in ihrem Werk „Die grössten Weine der Welt“ berichtet haben, gehört das Ehepaar der Weltelite des Weinausbaus an. Dies verhindert allerdings nicht, dass beide sehr bescheiden bleiben. Erfolg ist die Frucht der hartnäckigen Arbeit, eines ausgeprägten Beobachtungssinns und des gegenseitigen Respekts.
- In der Waadtländer Weinlandschaft bildet Raymond Paccot eine unausweichliche Adresse.

Raymond Paccot leitet ein 15 Ha grosses Weingut und gilt als einer der genialsten Chasselas Experten schlechthin.
Vom Weinberg bis in die Flasche werden alle möglichen Anstrengungen betrieben, um die Chasselas Traube des Weinguts zu verherrlichen. Die Weine tragen die Namen der Parzellen, z.B. le Brez , der auf Trub ausgebaut wird, damit möglichst viel rassige und komplexe Aromen entstehen. Seinerseits fällt der Petit Clos durch seine ausgezeichnete Mineralität auf. Unter den Spezialitäten sind insbesondere der brandneue Amédée VI (eine besonders lagerfähige Assemblage mit vor allem Savagnin) sowie der Sauvignon Blanc zu erwähnen.

Eigene Notizen

DOMAINE LOUIS BOVARD

1096 Cully
Waadt / Canton de Vaud

www.domainebovard.ch

Gesamtproduktion: 200‘000 Flaschen

Dézaley Grand Cru Médinette 2000

Hauptmerkmale

- Louis Philippe Bovard, der heutige Besitzer des Weinguts, vertritt die 10. Generation seiner Winzerfamilie.
- Der Médinette ist der bekannteste Wein des Weinguts, welches eine eindrucksvolle Sammlung alter, besonders gelungenen Jahrgänge besitzt (und verkauft). Als wir Januar 2009 L.P. Bovard angerufen haben, gab er uns bekannt, der Jahrgang 2000 gehöre eindeutig und unbestritten seinen genialsten Jahrgängen an.

Das Weingut breitet sich auf 17 Hektaren aus, auf denen die prestigeträchtigen Appellationen Dézaley, Calamin, Saint-Saphorin, Epesses und Villette erzeugt werden. Die Rebsorte Chasselas besitzt eine massgebende Rolle im Sortiment des Weinguts und entspricht etwa 75% von dessen Weinfläche.
Weitere Weine verdienen eine grosse Aufmerksamkeit: Der Saint-Saphorin l’Archevèque und der Epesses „Terre à boire“.
Unter dem Label Collection Louis Philippe Bovard befindet sich eine besonders interessante Reihe von vier Weissweinen und zwei roten Assemblage, welche in der Gastronomie sehr viel Erfolg erhalten. Diese Weine heissen u.a. Salix (eine Assemblage von Chasselas und Chenin Blanc), Buxus (ein unwahrscheinlich reintöniger Sauvignon), Saint-Saphorin fumé (mit Ausbau im Fass).

Eigene Notizen

MARIE-THERESE CHAPPAZ

1926 Fully
Valais / Wallis

www.chappaz.ch

Ermitage Grain d'Or 2006

Hauptmerkmale

- 1988 übernahm Marie-Thérèse Chappaz das Weingut ihres Grossonkels Maurice Troillet. Ursprünglich beschränkte sich die Grösse des Weinguts auf 1.5 Ha, wobei deren aktuelle Oberfläche 8 Ha. beträgt.
- Marie-Thérèse Chappaz ist vor allem dank ihren Süssweinen bekannt und anerkannt, wobei ihr Lieblingswein des Weinguts der Ermitage Grain d'Or ist.

Der Weinberg erstreckt sich auf die Gemeinden von Fully, Charrat, Martigny, Leytron, Chamoson und Saillon aus. Alle Parzellen halten die Richtlinien der Biodynamie ein.
Insgesamt baut M.-T. Chappaz 17 verschiedene Weine aus. Diese umfassen drei Fendant aus drei klar definierten Terroirs, einen im Holzfass ausgebauten Ermitage sec Grain d'Or, eine Syrah aus Fully, einen Humagne rouge und einen Pinot Noir aus dem Gebiet von Charrat. Im Bereich der Rotweine werden zwei Assemblage Grain Noir ausgebaut: Beide enthalten Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot. Schliesslich sind der Grain Mariage aus Humagne Rouge und Cornalin ebenfalls zu erwähnen.
Ein bedauerlicher Irrtum wäre, den berühmten Grain Noble zu vergessen. Es handelt sich um eine Assemblage von Marsanne und Petite Arvine. Dieser Wein lehrt den grossen Süssweinen dieser Welt das Fürchten und geniesst bis weit ins Ausland einen für die Schweiz ungewöhnlichen, hervorragenden Ruf.
Das Weingut kann zwischen Mai und Mitte Juli, vom Dienstag bis zum Freitag, jeweils von 13:30 bis 18:00 besucht werden.

Eigene Notizen

Weingut DONATSCH

7208 Malans
Graubünden

www.donatsch-malans.ch

Gesamtproduktion: 300‘000 Flaschen

Hauptmerkmale

- Das Weingut Donatsch feierte 1977 seinen 100. Geburtstag. Heute wird es durch den sympathischen Thomas und seinen Sohn Martin Donatsch geleitet, welche die 4. und 5. Generationen vertreten.
- Der Pinot Noir Spiger wurde mit einer Goldmedaille beim Mondial 2007 des Pinot Noir erkoren. Der Completer Selvenen gehört gemäss der Revue du Vin de France zu den 100 grössten Schweizer Weinen.
- Das Weingut besitzt ebenfalls eine Taverne namens „zum Ochsen“, wo nicht nur hervorragende Lokalprodukte gekostet, sondern auch die Weine des Hauses genossen werden können. Eine Reise wert, sicher auch in Anbetracht der Einkaufsmöglichkeit der Weine!

In den 70ern wurde Thomas als einer der Neueren Weinbauern der ganzen Schweiz wahrgenommen. Heute, nach zahlreichen Ausbildungsjahre und Studienreisen (Australien, Südafrika, Spanien und im Bordelais), herrscht Martin über das Weingut. Die Familie erwirtschaftet einen 4,5 Ha grossen Weinberg, der sich rund um Malans austreckt. Die Hälfte davon wird dem Pinot Noir gewidmet. Zusätzlich werden die Reben von 1,5 Ha eingekellert.
Die Weinreihe "Tradition" umfasst traditionelle, fruchtige Weine, während die Reihe "Passion" Terroirweine nach dem burgundischen Modell anbietet. Zum Beispiel wird der Chardonnay zu 1/3 in neuen Fässern auf Feintrub ausgebaut. Der Pinot Noir, der aus verschiedenen Klonen stammt, wird unterstampft und reift danach ein Jahr lang in kleinen Fässer aus.
Die Reihe "Unique" umfasst einen Chardonnay sowie einen Pinot Noir. Die Erträge der Rebstöcke beider Weine werden absichtlich sehr gering gehalten. Der Ausbau erfolgt ausschliesslich im Fass.

Eigene Notizen

NOUVEAU SALQUENEN DIEGO MATHIER

3970 Salgesch
Valais / Wallis

www.mathier.com

Hauptmerkmale

- Seit 4 Generationen folgen die Mathiers an der Führung des Nouveau Salquenen Weinguts erfolgreich aufeinander. Zuerst Ferdinand, der Gründer, dann Oskar, Adrian und heute Diego.
- Die hervorragende Weinvielfalt kann nicht auf einem A4-Blatt zusammengefasst werden. Es sind ja insgesamt und je nach Jahrgang bis 43 Weine.
- Eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen des Weinguts ist der Titel des besten Schweizer Winzers 2007 (Vigneron de l'année 2007) im Grand Prix des Schweizer Weins, den Diego Mathier gewonnen hat. Eine tolle und durchaus verdiente Auszeichnung, die die hervorragende und unvergängliche Qualität der gesamten Weinreihe des Weinguts belohnt.

Jeder der talentierten Mathier Winzer hat seine eigenen Ideen und seine Leidenschaft in den Betrieb hineingebracht, wobei die Erkenntnisse (die Tradition) der Vorfahren stets übernommen wurden. Das Weingut breitet sich zwischen Salguesh und Chamoson auf 25 Ha. aus.
Die Einkellerungskapazität erreicht circa 100 Hektaren. Der äusserst talentierte Önolog ist der Unterwalliser Cedric Leyat.
Alle im Verlauf der Jahrzehnte gesammelten Medaillen und weiteren Auszeichnungen (das sind ja mehr als 200, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland errungen wurden) können nicht zusammengefasst werden.
Unter den "Coups de Coeur" erwähnen wir gerne die Assemblage Folissimo (Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und Humagne Rouge) mit der besonders, künstlerischen Etikette. Die lange Maischegärung dieses Weins erfolgt in high-tech -selbstunterstampfenden- Tanks (Vinimatic) und setzt sich in neuen Holzfässern burgundischer Herkunft weiter. Ein weiteres Coup de Coeur ist der hervorragende, unwahrscheinlich ausgeglichene Humagne Rouge.

Eigene Notizen

VINATTIERI TICINESI

6852 Ligornetto
Tessin

www.zanini.ch

Gesamtproduktion: 400‘000 Flaschen

Castello Luigi Bianco

Hauptmerkmale

- Die in Medrisiotto angesiedelte Firma wurde 1985 durch Luigi Zanini gegründet und wird heute durch Luigi Senior (der Vater) und Luigi Junior (der Sohn) geführt.
- Das Haus Vinattieri Ticinesi bewirtschaftet 50 Ha. und kauft die Reben von 20 Ha. Zusätzlich ein. Der Weinberg erstreckt sich auf ganz unterschiedlichen Böden (Terroirs) im Mendrisiotto und im Luganese.
- Der Merlot vertritt 90% der gesamten Produktion, wobei der Ertrag zwischen 400 und 800gr/m^2 schwankt. Das hochkarätige Sortiment umfasst 10 Weine, u.a. beide Castello Luigi.

Im Jahr 2001 haben der Vater und der Sohn ihren Traum verwirklicht: Der Tempel des Weins, Castello Luigi, wurde gebaut. Es verfügt über einen aufsehenerregenden Weineller, in dem bis zu 700 Fässer gelagert werden können. Der dazu gehörende ampelographische Garten umfasst ca. 400 Rebsorten der ganzen Welt. Ein zahlreiches Publikum besucht ihn laufend.
Die meisten Weine werden im Fass nach Bordelaise Art ausgebaut. Es erfolgt keine Filtrierung.
Die besten Weine des Gutes umfassen u.a. der Rosé Primello, beide Castello Luigi, der Rote und der Weisse, und den Vinattieri bianco, wobei dieser aus Chardonnay und Sauvignon Blanc besteht. Der Merlot existiert in verschiedenen Versionen, wobei der Bekannteste der Vinattieri Rosso ist. Dieser stammt aus mindestens 30jährigen Rebstöcken und wird zwischen 18 und 20 Monaten lang in Fass ausgebaut. Der Zweitwein ist nicht weniger als der berühmte Ligornetto.

Eigene Notizen

NICOLAS ZUFFEREY
CAVE DES BERNUNES

3960 Sierre
Valais / Wallis

Le Blanc 2005

Hauptmerkmale

- Nicolas Zufferey gründete 1987 den Keller des Bernunes. Sein Weingut breitet sich auf 9 Ha. in der Appellation Côteaux de Sierre aus.
- Spannenderweise wurde dieser Walliser Winzer durch seine Fendants bekannt, die nicht weniger als 4 mal den, heute ausgefallenen, Chasselas-Pokal bei der Schweizer Weinmeisterschaft errungen hat.
- Le Blanc ist eine Assemblage von Riesling, Savagnin und Sylvaner.

Nicolas Zufferey vinifiziert drei unterschidliche Fendants ohne malolaktische Gärung, was den Weinen eine verbesserte Frische und einen seltenen Ausgleich verleiht. Alle drei sind ganz klar definiert, alle drei entsprechen ihrem respektiven Terroir hervorragend.
Weitere Weine werden aufgrund einer verständlichen Diversifikation auf dem Weingut ausgebaut. Ein Riesling, eine Petite Arvine und ein Paien u.a. bestätigen diesen Grundsatz der Diversifizierung.
Zwei im Fass ausgebauten Assemblages verdienen, durch die authentischen Liebhaber bekannt zu werden: Einerseits "Le Blanc", andererseits "Le Rouge", der im Allgemeinen 5 verschiedene Rotweinsorten verbindet, die je nach den Eigenschaften der Jahrgänge ausgewählt werden.
Schliesslich werden die interessanten Syrah, Humagne rouge und Cornalin ebenfalls im Fass ausgebaut.

Eigene Notizen

ROTWEINE - MERLOT

- **Guido Brivio** **Tessin**
- **Diego Mathier, Nouveau Salquenen** **Wallis**
- **Le Grand Clos, Charles Novelle** **Genf**
- **Werner Stucky** **Tessin**
- **Tenuta Trapletti** **Tessin**

GUIDO BRIVIO

6850 Mendrisio
Tessin

www.brivio.ch

Gesamtproduktion: 300‘000 Flaschen

PLATINUM 2005

Hauptmerkmale

- Guido Brivio führt sein 1989 gegründetes Weingut mit einer besonders international gerichteten Vision. Diese resultiert zwar aus seiner Ausbildung in Önologie, die er sich in Frankreich und in Amerika angeeignet hat.
- Platinum wird ausschliesslich in den grossartigen Jahren erzeugt, wenn der Merlot „passerillé“ werden kann. „Passerillage“ heisst das natürliche Eintrocken der Traubenbeeren. Dadurch entstehen grossartige Weine wie z.B. der Amarone, der Valpolicella und zahlreiche Süssweine.

Guido Brivio besitzt keinen Weinberg, was ihn allerdings nicht verhindert, eine breite, hochkarätige Weinreihe anzubieten. Die Reben werden bei ca. 100 Winzern (aus dem Sottoceneri und vor allem aus dem Mendrisiotto) abgekauft, zu den Guido Brivio eine enge Beziehung pflegt. Die ausgebauten Weine entsprechen einer Fläche von 45 Ha.
Aus den architektonisch avantgardistischen Kellern kommen 13 modern vinifizierte, elegante Weine. Die Keller wurden im Gestein des Monte Generoso ausgebohrt.
Die genialsten Weine des Weinguts heissen Riflessi d’Epoca, Platinum, Vigna d’Antan und Dogaia. Der Riflessi entsteht aus 100% Merlot und wird nach 15 bis 18 Monaten in französischen Fässern unfiltriert abgefüllt. Der Vigna d’Antan (Assemblage aus Merlot du Cabernet Sauvignon) sowie der Dogaia (2/3 Gamaret und 1/3 Merlot) gehören erst seit kurzem zu dem Weinsortiment und treffen bereits einen ganz grossen Erfolg.

Eigene Notizen

NOUVEAU SALQUENEN DIEGO MATHIER

3970 Salgesch
Valais / Wallis
www.mathier.com

Hauptmerkmale

- Seit 4 Generationen folgen die Mathiers an der Führung des Nouveau Salquenen Weinguts erfolgreich aufeinander. Zuerst Ferdinand, der Gründer, dann Oskar, Adrian und heute Diego.
- Die hervorragende Weinvielfalt kann nicht auf einem A4-Blatt zusammengefasst werden. Es sind ja insgesamt und je nach Jahrgang bis 43 Weine.
- Eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen des Weinguts ist der Titel des besten Schweizer Winzers 2007 (Vigneron de l'année 2007) im Grand Prix des Schweizer Weins, den Diego Mathier gewonnen hat. Eine tolle und durchaus verdiente Auszeichnung, die die hervorragende und unvergängliche Qualität der gesamten Weinreihe des Weinguts belohnt.

Jeder der talentierten Mathier Winzer hat seine eigenen Ideen und seine Leidenschaft in den Betrieb hineingebracht, wobei die Erkenntnisse (die Tradition) der Vorfahren stets übernommen wurden. Das Weingut breitet sich zwischen Salguesh und Chamoson auf 25 Ha. aus.
Die Einkellerungskapazität erreicht circa 100 Hektaren. Der äusserst talentierte Önolog ist der Unterwalliser Cedric Leyat.
Alle im Verlauf der Jahrzehnte gesammelten Medaillen und weiteren Auszeichnungen (das sind ja mehr als 200, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland errungen wurden) können nicht zusammengefasst werden.
Unter den "Coups de Coeur" erwähnen wir gerne die Assemblage Folissimo (Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und Humagne Rouge) mit der besonders, künstlerischen Etikette. Die lange Maischegärung dieses Weins erfolgt in high-tech -selbstunterstampfenden- Tanks (Vinimatic) und setzt sich in neuen Holzfässern burgundischer Herkunft weiter. Ein weiteres Coup de Coeur ist der hervorragende, unwahrscheinlich ausgeglichene Humagne Rouge.

Eigene Notizen

DOMAINE LE GRAND CLOS
Charles et Jean-Michel NOVELLE

1242 Satigny
Genève / Genf

Gesamtproduktion: 30‘000 Flaschen

Merlot 2000

Hauptmerkmale

- Zwei Genfer Gemeinden geniessen einen hervorragenden Ruf für die Qualität ihrer Weine: Dardagny und Satigny.
- In Mai 2008 hat Peter Keller, u.a. Redaktor der Weinrubrik der NZZ, dem Syrah 2003 nicht weniger als 17.5 Punkte erteilt.
- Jean-Michel Novelle bewegt sich gemäss zahlreichen Journalisten wie ein freies Elektron im Schweizer Weinmarkt. Nicht nur sieht er ziemlich wie Jean-Paul Gauthier aus, er kreiert auch jedes Jahr Haute Couture Flaschen und stellt sich dabei stets in Frage. Als kompromisslos erweisen sich seine Handlungen vom Weinberg bis in den Keller.

Der Weinberg breitet sich auf 7 Hektaren aus. Die Handarbeit beeindruckt: Entlauben, Ernte in kleinen Kisten für 5 Kg. Reben, doppelte Sortierung (einmal auf dem Rebstock, einmal vor der Maische). Im Keller wird die gleiche, strenge, qualitätsorientierte Philosophie angewandt.
Jede einzelne der 17 Rebsorten (Savagnin, petit Manseng, petite Arvine, Syrah,…) wird musterhaft behandelt und ergibt entweder eine Assemblage oder, je nach Jahrgang, einen eigenen Wein. Im Weingut wird die Kultur der Reihen nicht eingehalten. Mit anderen Worten erfindet J.-M. Novelle jedes Jahr seine Weine völlig neu. Und alle Erzeugnisse erweisen sich als besonders gelungen. Das Savoir-Faire von J.-M. Novelle trifft sogar in Frankreich auf Anerkennung. In Südamerika übt J.-M. Novelle seine Talente auch aus.

Eigene Notizen

CANTINA DEL PORTICO
WERNER STUCKY

6802 Rivera-Vapidogno
Tessin

Gesamtproduktion: 40‘000 Flaschen

Conte di Luna

Hauptmerkmale

- Werner Stucky gehörte vor ca. 25 Jahren der Gruppe der jungen (Deutschschweizer) Rebellen an, die den Tessiner Weinbau im wahren Sinne des Wortes revolutioniert haben. Er fuhr mit weiteren berühmt gewordenen Winzern wie Daniel Huber (Montagna Magica) und Christian Zündel (Orrizonte) den Merlot und den Ausbau nach Bordelaise Art ein.
- Ein Conte di Luna Bianco existierte noch vor ein paar Jahren und enthielt 100% Merlot Bianco. Eine köstliche Rarität, die leider verschwunden ist.

Seit kurzem wird Werner Stucky durch seinen Sohn wird unterstützt. Zusammen bewirtschaften sie ca. 4 Ha Rebstöcke, die sich auf einem sehr steilen Weinberg oben von Magadino befinden.
Im kleinen Keller werden äusserst männliche, tanninreiche, konzentrierte Weine ausgebaut, wobei jeder seinen eigenen, starken Charakter ausweist. Diese Weine verlangen viel Zeit, bevor sie zur ersten Trinkreife kommen. Somit entsprechen sie ihren Erzeugern perfekt.
Werner und Simon Stucky bieten drei Weine, die alle in französischen Fass ausgebaut werden. Der weisse Temenos enthält 50% Completer und 50% Sauvignon blanc. Der grossartige Merlot Tracce di Sassi weist bereits in seinem Namen auf sein grosses Terroir hin. Der letzte, Conte di Luna, ist eine Assemblage zu 50-50% von Merlot und Cabernet Sauvignon. Er wird 12 bis 18 Monate lang in neuen Barriques ausgebaut. Nach mehreren Jahren zeigt sich der Conte di Luna so komplex, dass ihm etwa 1000 Facetten vergeben werden.

Eigene Notizen

Tenuta Vitivinicola TRAPLETTI

6877 Coldrerio
Tessin

www.viticoltori.ch

Gesamtproduktion: 30‘000 Flaschen

Culdrée 2005

Hauptmerkmale

- Die grosse Leidenschaft von Enrico Trapletti ist sein Culdrée. Die Reben folgen dem Grundsatz der Spätlese. Nach einem natürlichen Abtrocknen (Passerillage) werden die Reben 2 Wochen lang gegoren und 18 Monate lang in neuen Barrique ausgebaut. Das Ergebnis ist ein Wein grosser Rasse, mit äusserst raffinierten Tanninen.
- Der Culdrée wird immer wieder ausgezeichnet, sei es im nationalen Weinwettbewerb oder im Grand Prix des Schweizer Weins. Im Ausland lobt la Revue du Vin de France die Arbeit von E. Trapletti (Feb. 2008) und bezeichnet den Culdrée als besten Tessiner Merlot mit 18/20.

Bereits als Kind freute sich Enrico Trapletti stets, die Arbeit seiner Eltern zu teilen. Erst in 2004 wandelte er sein Hobby in den Beruf um. Das heisst, 12 Jahre, nachdem er seine ersten Flaschen vinifiziert hat.
Sein 7 Ha grosser Weinberg teilt sich zwischen 3 Ha in Coldrerio und 4 Ha in Morbio-inferiore. Die angepflanzten Rebsorten bestehen aus 85% Merlot, 15% Nebbiolo, Cabernet Sauvignon, Chardonnay und Kerner. Nebst dem Elixir (Assemblage von weissen Reben) werden Gaio (96% Merlot), Trapletti (100% Merlot, Ausbau im Stahltank, Silbermedaille in 2006) und Terra Creda (100% Merlot, Ausbau zum Teil im Stahltank, zum Teil in Barrique) ausgebaut.
Enrico Trapletti möchte noch zahlreiche Ideen auf seinem Weingut verwirklichen: Sein Keller müsste vergrössert werden, seine Weine könnten in Lehmamphoren ausgebaut werden, ein Wein zwischen fünf Winzerfreunden könnte vinifiziert werden..

Eigene Notizen

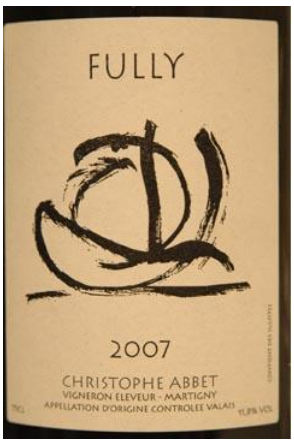
ROTWEINE - PINOT NOIR & GAMAY

• **Christophe Abbet**	**Wallis**
• **Schlossgut Bachtobel**	**Thurgau**
• **Daniel & Martha Gantenbein**	**Graubünden**
• **Diego Mathier, Nouveau Salquenen**	**Wallis**
• **Domaine de la Rochette**	**Neuenburg**

CHRISTOPHE ABBET

1920 Martigny
Valais / Wallis

Gesamtproduktion: 10‘000 Flaschen



Gamay Vieilles Vignes 2005

Hauptmerkmale

- Ein Winzer-Philosoph… Aus Martigny… Wie eine politische Figur der Gegenwart… Ein genialer Winzer, dem es scheint, alles zu gelingen. Grossartiger Gamay, der nichts mit der gleichen Rebsorte aus der französischen Region namens Beaujolais zu tun hat… Sogar sein Süsswein Ambre scheint von einem anderen Planeten zu stammen. Beeindruckend!
- Der Gamay Vieilles Vignes beeindruckt durch seine Vollmundigkeit und seine unvergleichbare Üppigkeit. Olif auf seinem französischen Blog behauptet, jeder nennenswürdige Kunstlieber müsse Christophe Abbet kennen.

Christophe Abbet ist einer der talentiertesten aber auch enigmatischen Winzer des Wallis. Sein dunstiger Blick hilft dem unerfahrenen Weinliebhaber auch nicht gerade. Sein Geheimnis steckt in der Tat, dass Christophe Abbet sich zunächst eine Freude bereiten will, statt eine Marktlücke füllen zu wollen.

Eigene Notizen

SCHLOSS BACHTOBEL

8570 Ottoberg, Weinfelden
Thurgau
www.bachtobel.ch

Gesamtproduktion: 25 - 30‘000 Flaschen

Pinot Noir N°3

Hauptmerkmale

- Der Pinot Noir N°3, den die Schatzkammer des Schweizer Weins „Mémoire des Vins Suisses“ für ihre (strenge) Auswahl gewählt hat, wird auch „der Andere“ genannt.
- Wie für die anderen Weine des Weinguts wachsen die Rebstöcke auf tiefen Schlamm- und Sandböden heran. Die Gesamtfläche beträgt 5.8 Ha. und teilt sich in 80% Pinot Noir auf. Die übrigen 20% werden Müller-Thurgau und Pinot Gris gewidmet. Der Sauvignon sowie der Vin Confit (100% Müller-Thurgau) des Weinguts gehören zu den tadellosen Erfolgen des Schlosses.
- Genau drei Ausbautechniken werden für den Pinot Noir angewandt. Für den Pinot Noir N°1 dauert die Kaltgärung 2 Wochen und es erfolgt keine Maischegärung (Mazeration). Der N°2 reift in 800 Liter grossen Fässern und der N°3 verbringt 18 Monate in 225 Liter grossen Barriques, bei den das Holz aus der französischen Region Allier kommt.

Anfangs September 2008 verliess uns der unverwechselbare Hans Ulrich Kesselring. Sein Neffe, Johannes Meier, führt seitdem das Weingut. Der grosse, bewunderte Winzer gehörte zu der siebten Generation der Winzer,die auf dem Schloss Wein angebaut haben. . Das Schloss wurde 1784 vom Grundherr Johann Ulrich Kesselring gegründet, dessen Devise „Wein ist Wissenschaft und Sinnlichkeit“ lautete. Hans Ulrich Kesselring galt als frankophiler Humanist und Perfektionist, der Geschichte und Modernität perfekt verknüpfen konnte.

Eigene Notizen

DANIEL & MARTHA GANTENBEIN

7306 Fläsch
Graubünden

Gesamtproduktion: 30‘000 Flaschen

Pinot Noir Malanser 2003

Hauptmerkmale

- Daniel und Martha Gantenbein verkaufen 1/3 ihrer Produktion im Ausland. Der Rumor sagt, die Liebhaber der Weine des Weinguts würden wenig über andere Weine und über andere Schweizer Winzer wissen. Unser Kommentar: Degustieren Sie zuerst den Pinot Noir der Gantenbeins und alles wird seine Begründung von alleine finden.
- Die Weine des Weinguts sind echte Raritäten. Kaufen Sie jede einzelne Flasche des Pinot Noir, den Sie finden. Und lassen sie ihn Jahre lang ruhen. Die Gantenbeins nehmen keine neuen Kunden auf.

Das Ehepaar Ganteinbein hat im Wein die unvergängliche Leidenschaft gefunden: Alles dreht sich um den Wein. Im Wein haben sie das Paradies auf der Erde gesucht, in ihren Erzeugnissen haben sie es gefunden. So schrieb es mindestens mal Stuart Pigott.
Die deutsche Zeitschrift Wein-Gourmet erkor 2008 das Ehepaar Gantenbein zum besten Winzer des Jahres. Diese Auszeichnung bezog sich auf die letzten 25 Jahre hartnäckiger und unermüdlicher Arbeit. Während sich andere Winzer für die Vielfalt der Rebsorten entscheiden, fokussieren die Gantenbein auf ihre ursprünglichen Kompetenzen: Ausschliesslich drei Weine werden hier gekeltert, allerdings auf dem allerhöchsten Qualitätsniveau. Der wunderschöne, köstlich mineralische Chardonnay hält die burgundischen Richtlinien ein, genau so , wie der im Fass ausgebaute Pinot Noir, welcher sich jeweils üppig, vollmundig, äusserst elegant und finessenreich zeigt. Vor so einem Wein zittern viele Burgunder Winzer. Schliesslich würdigt der Riesling Vendanges Tardives diese Rebsorte mit einem ausgezeichneten Ausgleich zwischen Säure und Süsse. Wie das Volksmund sagt: Es ist definitiv grosses Kino.

Eigene Notizen

NOUVEAU SALQUENEN DIEGO MATHIER

3970 Salgesch
Valais / Wallis
www.mathier.com

Hauptmerkmale

- Seit 4 Generationen folgen die Mathiers an der Führung des Nouveau Salquenen Weinguts erfolgreich aufeinander. Zuerst Ferdinand, der Gründer, dann Oskar, Adrian und heute Diego.
- Die hervorragende Weinvielfalt kann nicht auf einem A4-Blatt zusammengefasst werden. Es sind ja insgesamt und je nach Jahrgang bis 43 Weine.
- Eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen des Weinguts ist der Titel des besten Schweizer Winzers 2007 (Vigneron de l'année 2007) im Grand Prix des Schweizer Weins, den Diego Mathier gewonnen hat. Eine tolle und durchaus verdiente Auszeichnung, die die hervorragende und unvergängliche Qualität der gesamten Weinreihe des Weinguts belohnt.

Jeder der talentierten Mathier Winzer hat seine eigenen Ideen und seine Leidenschaft in den Betrieb hineingebracht, wobei die Erkenntnisse (die Tradition) der Vorfahren stets übernommen wurden. Das Weingut breitet sich zwischen Salguesh und Chamoson auf 25 Ha. aus.
Die Einkellerungskapazität erreicht circa 100 Hektaren. Der äusserst talentierte Önolog ist der Unterwalliser Cedric Leyat.
Alle im Verlauf der Jahrzehnte gesammelten Medaillen und weiteren Auszeichnungen (das sind ja mehr als 200, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland errungen wurden) können nicht zusammengefasst werden.
Unter den "Coups de Coeur" erwähnen wir gerne die Assemblage Folissimo (Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und Humagne Rouge) mit der besonders, künstlerischen Etikette. Die lange Maischegärung dieses Weins erfolgt in high-tech -selbstunterstampfenden- Tanks (Vinimatic) und setzt sich in neuen Holzfässern burgundischer Herkunft weiter. Ein weiteres Coup de Coeur ist der hervorragende, unwahrscheinlich ausgeglichene Humagne Rouge.

Eigene Notizen

DOMAINE DE LA ROCHETTE
Jacques TATASCIORE

2088 Cressier
Neuchâtel / Neuenburg

Gesamtproduktion: 1‘000 bis 2‘400 Flaschen Rissieux u.a.

Pinot Noir les Rissieux 2003

Hauptmerkmale

- Der äusserst talentierte Jacques Tatasciore hat im Jahr 1999 die Domäne der Rochette erworben. Seine klare Absicht war bereits zu diesem Zeitpunkt, Pinot Noir Weine zu erzeugen, die den grössten Burgundern ganz un gar nichts zu beneiden haben. Eine eindrucksvoll gelungene Wette!
- Les Rissieux werden als „Vin d’anthologie“ berücksichtigt. Eine wahre Goldschmiedearbeit.
- Olivier Poussier, bester Sommelier der Welt in 2000, schwärmt vor den Rissieux.

Die Rebstöcke sind mindestens 35 Jahre alt. Der Ertrag der Rissieux beträgt 200g/m^2. Der Ausbau dauert 21 Monate lang.
Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Wirtschaftsstudiums im Genfer Institut (de hautes Etudes internationales de Genève) und einer Erfahrung als Business Angel wollte der 44jährige Jacques Tatasciore beweisen, dass genau gleich geniale Pinot Noir Weine in Neuenburg wie im Burgund erzeugt werden können. Obwohl er als leidenschaftlicher Winzer gilt, bleibt J. Tatasciore in der Wirtschaft tätig. Sein Leitmotiv lautet: „Ich bin einer der seltenen Wirtschaftsexperten, die nicht verstanden haben, wie Geld mit Wein gemacht werden kann. Stattdessen mache ich Wein mit dem Geld.“

Eigene Notizen

ROTWEINE - SYRAH

- **Benoît Dorsaz** **Wallis**
- **Diego Mathier, Nouveau Salquenen** **Wallis**
- **Simon Maye** **Wallis**
- **Serge Roh, Cave les Ruinettes** **Wallis**

BENOIT DORSAZ

1926 Fully
Valais / Wallis

www.benoit-dorsaz.com

Gesamtproduktion: 30‘000 Flaschen

Hauptmerkmale

- Wenn Benoît Dorsaz seinen beneidenswerten Ruf dank seiner drei Petite Arvine Weine errungen hat, treffen seine Rotweine und insbesondere sein Syrah Quintessence einen grossartigen Erfolg.
- Der Syrah Quintessence schloss im November 2007 die grosse Syrah 2001 Degustation der Grand Jury Européen an der vierten Stelle ab.

Benoît Dorsaz hat das Familienweingut 1986 übernommen. Sein erstes Ziel bestand in der Vergrösserung und in der Mechanisierung des 5 Ha grossen Weinguts, welches sich von Martigny nach Leytron ausstreckt. Dennoch befindet sich der grösste Teil des Weinbergs in Fully mit der Domaine des Perches (Gneis- und Moränenböden) und der Follatières (Löss- und Schlammböden).
Der ganz eingenartige Boden der Follatières ermöglicht die Erzeugung einer hervorragenden Petite Arvine. Sogar der Grossvater von Benoît Dorsaz hatte das Potential dieser Lage bemerkt, da er bereits 1931 diese Rebsorte hier angepflanzt hatte. Insgesamt bietet das Weingut drei Variationen der Petite Arvine an, der erfolgreichsten Rebsorte des Weinguts. Die genialste bleibt eindeutig die Grain de Folie, ein Süsswein aus den ältesten Rebstöcken des Weinguts.

Eigene Notizen

NOUVEAU SALQUENEN DIEGO MATHIER

3970 Salgesch
Valais / Wallis
www.mathier.com

Hauptmerkmale

- Seit 4 Generationen folgen die Mathiers an der Führung des Nouveau Salquenen Weinguts erfolgreich aufeinander. Zuerst Ferdinand, der Gründer, dann Oskar, Adrian und heute Diego.
- Die hervorragende Weinvielfalt kann nicht auf einem A4-Blatt zusammengefasst werden. Es sind ja insgesamt und je nach Jahrgang bis 43 Weine.
- Eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen des Weinguts ist der Titel des besten Schweizer Winzers 2007 (Vigneron de l'année 2007) im Grand Prix des Schweizer Weins, den Diego Mathier gewonnen hat. Eine tolle und durchaus verdiente Auszeichnung, die die hervorragende und unvergängliche Qualität der gesamten Weinreihe des Weinguts belohnt.

Jeder der talentierten Mathier Winzer hat seine eigenen Ideen und seine Leidenschaft in den Betrieb hineingebracht, wobei die Erkenntnisse (die Tradition) der Vorfahren stets übernommen wurden. Das Weingut breitet sich zwischen Salguesh und Chamoson auf 25 Ha. aus.
Die Einkellerungskapazität erreicht circa 100 Hektaren. Der äusserst talentierte Önolog ist der Unterwalliser Cedric Leyat.
Alle im Verlauf der Jahrzehnte gesammelten Medaillen und weiteren Auszeichnungen (das sind ja mehr als 200, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland errungen wurden) können nicht zusammengefasst werden.
Unter den "Coups de Coeur" erwähnen wir gerne die Assemblage Folissimo (Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und Humagne Rouge) mit der besonders, künstlerischen Etikette. Die lange Maischegärung dieses Weins erfolgt in high-tech -selbstunterstampfenden- Tanks (Vinimatic) und setzt sich in neuen Holzfässern burgundischer Herkunft weiter. Ein weiteres Coup de Coeur ist der hervorragende, unwahrscheinlich ausgeglichene Humagne Rouge.

Eigene Notizen

SIMON MAYE & FILS

1955 Saint-Pierre-de-Clages, Chamoson
Valais / Wallis

www.simonmaye.ch

Gesamtproduktion: 90‘000 Flaschen

Syrah Vieilles Vignes 2003

Hauptmerkmale

- Simon Maye gründete 1948 seinen eigenen Keller in Saint-Pierre-de-Clages, in der Gemeinde von Chamoson.
- Der bekannteste Wein des Weinguts ist selbstverständlich der Syrah Vieilles Vignes, welcher im November 2007 als Sieger der prestigeträchtigen Syrah Verkostung der weltweit anerkannten Grand Jury Européen erkoren wurde. Die Verkostung umfasste 39 Weine aus den verschiedenen Kontinenten. Der Wein war vom Jahrgang 2001.
- Das Weingut ist unausweichlich für jeden, der sich ein wenig für Schweizer Weine interessiert.

Seit 1980 führen seine Söhne Axel un Jean-François das Weingut, wobei ihre Mutter Antoinette die Kunden mit viel Fleiss und Leidenschaft empfängt und für die Dekoration rund um den Weinkeller zuständig ist.
Das Weingut breitet sich auf 11 Ha. unter der Leitung von Jean François. Der grösste Teil der Parzellen befindet sich auf der Gemeinde von Chamoson, insbesondere auf den berühmten Terroir von Ravanay, Trémazières und Près-des-Pierres sowie auf den angrenzenden Gebieten von Ardon und Leytron. Die meisten Rebstöcke sind mindestens 30 Jahre alt.
Axel ist für den Weinausbau verantwortlich, wobei das Sortiment 19 verschiedene Weine umfasst.
Die Brüder Maye produzieren dennoch weitere hochrangige Weine wie z.B. die drei verschiedenen, mehrere Monate lang auf Bodensatz ausgebaute Fendant aus unterschiedlichen Terroirs: Fauconnier, Trémazières und Moette. Ebenfalls interessant sind der Paien, der Chardonnay aus 45jährigen Rebstöcken und, schliesslich, die Assemblage Camuso (Pinot Noir, Gamay und Merlot).

Eigene Notizen

CAVE les RUINETTES SERGE ROH

1963 Vétroz
Valais / Wallis

www.vins-roh.com

Hauptmerkmale

- Vétroz liegt im Herzen des Wallis, zwischen Sitten und Martigny. Das Gebiet ist relativ beschränkt und die Reben decken nur den unteren Teil der Hänge. Ein erfreuliches Klima kennzeichnet die Bodenbeschaffenheit von Vétroz und ist für den Weinbau sehr geeignet. Die Sonneneinstrahlung (2000 Stunden pro Jahr) und die Temperaturen begünstigen eine harmonische Entwicklung der Reben und sorgen für eine optimale Reifung der Weinlese. Die mässigen Niederschläge (600 mm pro Jahr) führen zu einem bestmöglichen Gedeihen der Pflanze.
- Auf dem gesamten Weingut arbeitet Serge Roh nach den Methoden der integrierten Produktion, d. h. möglichst wenig Dünger, möglichst wenig Pestizide, um in größerem Einklang mit der Natur zu sein.

Marc Roh gründete 1950 das Weingut bzw. den Cave der Ruinettes. Seit 1999 führt sein Sohn Serge das Weingut, nachdem er den Abschluss der Fachhochschule für Weinbau in Changins erworben, sowie ein eidgenössisches Magister-Diplom in Weinbau bekommen hat.
Serge Roh leitet ein 10 Ha grosses Weingut. Während die weissen Rebsorten (u.a. 1 Ha Amigne) wohl eher auf den steilen, südlich ausgerichteten Hängen wachsen, werden die roten Rebsorten im Tal auf Steinböden angepflanzt.
Serge Roh bietet 19 Weine an, wobei sie sich in zwei Reihen aufteilen. Die Reihe Tradition umfasst die traditionell ausgebauten, klassischen Weine (Fendant, Johannisberg, Dôle, Pinot Noir, Gamay und Amigne), während die Reihe Sélection die Grands Crus, die im Fass ausgebauten Weine und die Spezialitäten umfasst. Darunter befinden sich ein brandneuer Gamaret de Vetroz, den wiederholt ausgezeichneten Cornalin und den Syrah Barrique. Was die Weissweine anbelangt, dürfen die verschiedenen Amigne nicht unterschätzt werden: Der Grand Cru de Vétroz (eine anerkannte Ursprungsbezeichnung) sowie der Grain Noble (Spätlese) erweisen sich als geniale Weine. Ausserdem gehört der Letzte zu den grössten Weinen des Wallis und wurde somit mit einem Goldstern ausgezeichnet.
Weitere durchaus erfolgreiche von Serge Roh sind seine Humagne Blanche, ein Chardonnay Barrique, eine Petite Arvine, un Fendant Grand Cru. Alle wurden auf kantonaler sowie Schweizer Ebene wiederholt ausgezeichnet.

Eigene Notizen

SÜSSWEINE

- **Château d'Auvernier, Thierry Grosjean** **Neuenburg**
- **Fabienne Cottagnoud, Cave des Tilleuls** **Wallis**
- **Nouveau Salquenen, Diego Mathier** **Wallis**
- **Provins** **Wallis**
- **Maurice Zufferey** **Wallis**

Caves du CHATEAU D'AUVERNIER
Thierry GROSJEAN

2012 Auvernier
Neuchâtel / Neuenburg
www.chateau-auvernier.ch

Gesamtproduktion: 500'000 Flaschen

Thierry Grosjean
Foto : Mémoire des Vins Suisses

Pinot Gris, Vendanges Tardives 2006

Hauptmerkmale

- Schweizer Süssweine gelten als Exklusivitäten. Der Pinot Gris Vendanges Tardives gilt zusätzlich als absolute Rarität. Die Ernte erfolgt erst im Dezember.
- Das Chateau d'Auvernier gehört seit 17 Generationen der gleichen Familie. Thierry Grosjean ist der aktuelle Besitzer.
- Das Chateau d'Auvernier verbindet Kultur und Genussauf eine ideal Art und Weise . Das 1559 gebaute Schloss verdient den Besuch genau so wie die Weine des Weinguts.

Das Weingut des Chateau d'Auvernier verteilt sich auf 40 Hektaren, 16 davon sind Eigentum des Chateaus. Frédéric Drot, der Önologe, ist für 11 Weine verantwortlich, wobei 8 davon Weissweine sind. Der Chasselas vertritt 40% der Hausproduktion, der Neuchâtel non filtré sowie der klassische Neuchâtel Blanc gehören den zu Weinen (beide werden im Rahmen des Verkostung „Best of Switzerland 2010" angeboten), auf welche die Schweiz stolz sein darf. Der Pinot Noir des Weinguts existiert in drei Varianten, wobei der Cuvée Carlos Grosjean sich als unausweichlich erweist. Der Ausbau der Cuvée Carlos Grosjean, die die Silbermedaille im Mondial du Pinot Noir 2007 gewonnen hat, dauert 12 Monate lang und erfolgt im Fass. (was für ein Fass ???).
Das Château d'Auvernier ist Mitglied der Memoire des Vins Suisses.

Eigene Notizen

CAVE DES TILLEULS, Fabienne COTTAGNOUD

1963 Vétroz

Valais / Wallis

www.FabienneCottagnoud.ch

Gesamtproduktion: 30‘000 Flaschen

CAVE DES TILLEULS
Fabienne et Marc-Henri Cottagnoud
Rte Cantonale 174 - 1963 Vétroz
Tél. 027 346 74 58

Amigne Flétrie de Vétroz 2006, Grain Noble Confidentiel

Hauptmerkmale

- Die meisten Weinliebhaber kennen Fabienne Cottagnoud für ihre authentischen, leidenschaftlichen Weine. Öfters vergessen sie aber die Mitwirkung ihres Ehemanns, Marc-Henri.
- Die Cottagnoud geniessen in der ganzen Schweiz einen beneidenswerten Ruf für ihre genialen Süssweine, insb. Für die Amignes, wobei ihre im Fass ausgebauten Rotweine auf keinen Fall zu unterschätzen sind.
- Der Amigne Flétrie de Vétroz 2006 hält problemlos den Vergleich mit den gelungensten Jahrgängen des Château Nairac.

Der Cave des Tilleuls wurde 1997 gegründet. Marc-Henri haftet für die Arbeit im 4.5 Hektar grossen Weinberg, während Fabienne den Weinausbau (die Vinifikation) pflegt. Für Fabienne Cottagnoud vibriert der Wein genau so wie eine Liebesgeschichte. Man darf ihr voll vertrauen, dass ihre neuen Humagne rouge genau so erfolgreich sein werden wie ihre Carminoir, Diolinoir und Pinot Noir. Weder filtriert noch geschönt entfalten sich diese Weine im Verlauf der Jahre. Ebenfalls zu entdecken sind: ein Fendant „Grand Cru de Vétroz“, eine rassige, im Fass ausgebaute petite Arvine und eine Malvoisie Grain Noble Confidentiel.
Die Kultrebsorte des Weinguts bleibt dennoch die Amigne, welche die Erzeugung dreier unterschiedlicher Weine ermöglicht. Einer davon wird sechs Jahre lang oxydativ ausgebaut und das Ergebnis ist mit einem Vin Jaune (aus dem französischen Jura) vergleichbar.

Eigene Notizen

NOUVEAU SALQUENEN DIEGO MATHIER

3970 Salgesch
Valais / Wallis
www.mathier.com

Hauptmerkmale

- Seit 4 Generationen folgen die Mathiers an der Führung des Nouveau Salquenen Weinguts erfolgreich aufeinander. Zuerst Ferdinand, der Gründer, dann Oskar, Adrian und heute Diego.
- Die hervorragende Weinvielfalt kann nicht auf einem A4-Blatt zusammengefasst werden. Es sind ja insgesamt und je nach Jahrgang bis 43 Weine.
- Eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen des Weinguts ist der Titel des besten Schweizer Winzers 2007 (Vigneron de l'année 2007) im Grand Prix des Schweizer Weins, den Diego Mathier gewonnen hat. Eine tolle und durchaus verdiente Auszeichnung, die die hervorragende und unvergängliche Qualität der gesamten Weinreihe des Weinguts belohnt.

Jeder der talentierten Mathier Winzer hat seine eigenen Ideen und seine Leidenschaft in den Betrieb hineingebracht, wobei die Erkenntnisse (die Tradition) der Vorfahren stets übernommen wurden. Das Weingut breitet sich zwischen Salguesh und Chamoson auf 25 Ha. aus.
Die Einkellerungskapazität erreicht circa 100 Hektaren. Der äusserst talentierte Önolog ist der Unterwalliser Cedric Leyat.
Alle im Verlauf der Jahrzehnte gesammelten Medaillen und weiteren Auszeichnungen (das sind ja mehr als 200, die nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland errungen wurden) können nicht zusammengefasst werden.
Unter den "Coups de Coeur" erwähnen wir gerne die Assemblage Folissimo (Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinot Noir und Humagne Rouge) mit der besonders, künstlerischen Etikette. Die lange Maischegärung dieses Weins erfolgt in high-tech -selbstunterstampfenden- Tanks (Vinimatic) und setzt sich in neuen Holzfässern burgundischer Herkunft weiter. Ein weiteres Coup de Coeur ist der hervorragende, unwahrscheinlich ausgeglichene Humagne Rouge.

Eigene Notizen

PROVINS

1950 Sion
Valais / Wallis
www.provins.ch

Gesamtproduktion: 1‘200‘000 Flaschen

Madeleine Gay, Winzerin des Jahres 2008

Domaine de Tourbillon Ermitage Grains Nobles 2004

Sieger der Kategorie "vins doux / Süssweine" im Grand Prix des Schweizer Weins 2008

Hauptmerkmale

- Madeleine Gay, Chef-Önologin von Provins, predigt eine Vision des Weins: Diejenige der Übereinstimmung zwischen der riesigen Weinvielfalt (96 Weine) des Weinguts und den höchsten Qualitätsansprüchen. Somit wurde sie 2008 zur Winzerin des Jahres erkoren.
- Provins gehört den seltenen Schweizer Weingütern an, die auch im Ausland berühmt sind.
- Beide Reihen „Maître de Chais“ und Crus des Domaines, zu denen die Domaine de Tourbillon gehört, gelten als der Inbegriff der anerkannten Botschafter dieses Weinguts.

Provins wurde 1950 in Sion gegründet und gilt heute als das grösste Unternehmen im Weinbereich in der ganzen Schweiz. Provins ist eine Kooperative und die Anzahl Gesellschafter beträgt mehr als 4‘400, welche 23% der Walliser Weine und 10% des Landesproduktion erzeugen. Provins gilt überhaupt als das Weingut mit der grössten Anzahl Auszeichnungen.
Ab April 2009 sind alle Aktivitäten des Weinguts in Sion (Sitten) zentralisiert.
Provins ist Mitglied der Memoire des Vins Suisses

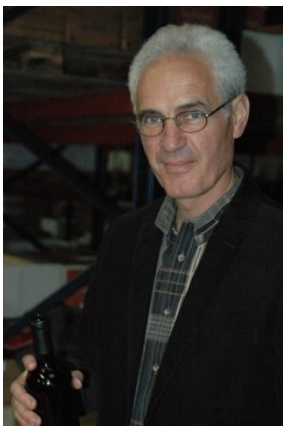
Eigene Notizen

MAURICE ZUFFEREY

3960 Muraz sur Sierre
Valais / Wallis

www.maurice-zufferey-vins.ch

Gesamtproduktion: 60‘000 Flaschen



© www.mauricezufferey.ch

Malvoisie Grain Noble 2005

Hauptmerkmale

- In seinem Keller in Sierre baut Maurice Zufferey eine Reihe von 17 Weinen aus, nach dem Grundsatz „Für jede einzelne Rebsorte spielt die Balance zwischen Typizität der Reben und Eigenschaft des Jahrgangs stets die massgebende Rolle“.
- Beide Süssweine von Maurice Zufferey gehören zu den unausweichlichen Weinen in der Schweiz an. Der „Passerillé“ entsteht aus einer Assemblage von Chasselas, Pinot Gris und Gewürztraminer, wobei die Reben drei Monate lang in einem durchgelüfteten Raum aufgehängt werden, in dem sie dann völlig abtrocknen. Das Nonplusultra bleibt dennoch die Malvoisie Grain Noble.
- Der unverwechselbare Stil des Weinguts, so behauptet es der international bekannte Weinexpert Michel Bettane, liegt in der fabelhaften aromatischen Reintönigkeit der verschiedenen Weine.

Das Weingut wurde 1963 durch Charles Caloz gegründet. Der avantgardistische Winzer begann, gewisse bedrohte Rebsorten wie den Cornalin zu rehabilitieren. Als Maurice Zufferey 1982 das Weingut seines Onkels übernahm, bemühte er sich um die Aufrechterhaltung der vorherigen Anstrengungen seines Verwandten. Dennoch setzt Maurice Zufferey beim Anbau auf weitere Rebsorten bzw. Spezialitäten wie die petite Arvine und der Humagne rouge.
Maurice Zufferey liefert uns stets Zeugnisse der Unwiderlegbarkeit seiner Arbeit: Sein Chardonnay de Sierre, seine petite Arvine „Les Grandes Rayes“, seine Humagne rouge, Syrah und Cornalin bilden gleich viele Beweise.
Gewisse Weine werden im Fass ausgebaut: Der prestigeträchtige Cornalin „Viouc“, der Chardonnay „Les Glariers“ und der Pinot Noir „Tzanio“.

Eigene Notizen

Weinevents & Degustationen

Nächste Verkostungen

- Chateau Pape Clément 08.05.2009
- 14 x Dominus 12.06.2009
- Riesling Total 03.07.2009